

# Förderantrag hydraulischer Abgleich



Ihr Ansprechpartner: Energieberatung  
Fon: 0241 181-1333  
energieberatung@stawag.de  
Antragsnummer: P10 /        / 24  
(Dieses Feld füllen wir für Sie aus.)

Liebe Antragstellerin, lieber Antragsteller,

bitte lassen Sie den technischen Teil dieses Formulars von den Fachleuten ausfüllen, die den hydraulischen Abgleich durchgeführt haben.

## 1. Antragstellerin/Antragsteller

Name	_____	Vorname	_____
Straße, Hausnummer _____			
PLZ, Ort	_____	Telefon	_____
Kundennummer	_____	E-Mail	_____
Vertragskonto-Nr. _____			

- Ich bin Contracting-Kund:in der STAWAG.
- Ich habe einen aktiven Gasliefervertrag mit der STAWAG.

## 2. Angaben zum Gebäude, in dem der hydraulische Abgleich vorgenommen wurde

Straße, Hausnummer _____			
PLZ, Ort	_____	Baujahr	_____
Beheizte Nutzfläche		_____	m <sup>2</sup>
Gebäudeart			
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Nichtwohngebäude	<input type="checkbox"/> Mischnutzung

— **Ab hier bitte vom Fachbetrieb / Ingenieurbüro ausfüllen lassen**

**Hydraulischer Abgleich durchgeführt nach VDZ-Leitungsbeschreibung – Verfahren B**  
(andere Verfahren sind nicht zulässig)

Ausdehnungsgefäß geprüft

Fülldruck in bar \_\_\_\_\_

### Berechnung und Einstellung

	Heizkreis 1	Heizkreis 2	Heizkreis 3
	<input type="checkbox"/> Zweirohrheizung	<input type="checkbox"/> Zweirohrheizung	<input type="checkbox"/> Zweirohrheizung
	<input type="checkbox"/> Fußbodenheizung	<input type="checkbox"/> Fußbodenheizung	<input type="checkbox"/> Fußbodenheizung
	<input type="checkbox"/> Einrohrheizung	<input type="checkbox"/> Einrohrheizung	<input type="checkbox"/> Einrohrheizung
Anzahl abgegliche Heizflächen	_____	_____	_____
Ermittelte Vorlauftemperatur	_____ °C	_____ °C	_____ °C
Ermittelte Rücklauftemperatur	_____ °C	_____ °C	_____ °C
Ermittelter Gesamtdurchfluss	_____ l/h	_____ l/h	_____ l/h
Ermittelte Pumpenförderhöhe (bei Gesamtdurchfluss)	_____ m	_____ m	_____ m
Ggf. Differenzdruckregler (Zweirohr-, Fußbodenheizung)	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden
Ggf. Durchflussregler / Strangreguliertventil (Einrohrheizung)	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorhanden

Raum für Bemerkungen

---

---

---

- Hydraulischer Abgleich nach Richtlinie des STAWAG-Förderprogramms durchgeführt.
- Die Dokumentation inklusive der Berechnungsergebnisse wurde dem Antragsteller übergeben.
- Alle einstellbaren Sollwerte (Druck, Temperatur, Durchfluss) wurden eingestellt.

Ort, Datum

Anschrift Ingenieurbüro / Fachbetrieb

### **Vom Antragsteller auszufüllen:**

- Die Dokumentation inklusive der Berechnungsergebnisse habe ich erhalten.
- Zur Prüfung der umgesetzten Maßnahmen darf die STAWAG Ortsbesichtigungen und Messungen durchführen.
- Ich kenne die Richtlinie der STAWAG zum Förderprogramm „Hydraulischer Abgleich – Systemoptimierung“.

### **Datenschutz**

Wir nehmen den Datenschutz ernst. Unsere Informationen zu Ihren Rechten und der Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter [stawag.de/datenschutz](http://stawag.de/datenschutz). Gerne schicken wir Ihnen diese auch kostenfrei zu oder übergeben Ihnen diese in unserem Kundenzentrum. Nutzen Sie hierfür bitte unsere Kontaktdaten:

STAWAG – Stadt- und Städteregionswerke Aachen AG

Lombardenstraße 12-22

52070 Aachen

Fon: 0241 181-1222

Fax: 0241 181-7777

[kundenservice@stawag.de](mailto:kundenservice@stawag.de)

**Bitte reichen Sie folgende Unterlagen zusammen mit diesen Förderantrag bei unserer Energieberatung ein:**

- Kopie der Schlussrechnung(en) über den durchgeführten hydraulischen Abgleich.  
Bitte beachten Sie die Beispielrechnung in der Förderrichtlinie.
- Dokumentation zum hydraulischen Abgleich inklusive der Berechnungsergebnisse.

### **STAWAG – Stadt- und Städteregionswerke Aachen AG**

Energieberatung

Lombardenstraße 12-22

52070 Aachen

Fon: 0241 181-1333

[energieberatung@stawag.de](mailto:energieberatung@stawag.de)